

Antrag

der Abgeordneten **Erwin Huber, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Klaus Dieter Breitschwert, Robert Kiesel, Tobias Reiß, Martin Schöffel, Klaus Stöttner CSU,**

Dr. Otto Bertermann, Dr. Franz Xaver Kirschner, Jörg Rohde, Dr. Annette Bulfon, Julika Sandt, Tobias Thalhammer, Dr. Andreas Fischer, Prof. Dr. Georg Barfuß, Karsten Klein FDP

Mehr Kapazitäten für die Fahrradmitnahme schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Deutschen Bahn AG und allen anderen Anbietern im Schienenverkehr dafür einzusetzen, dass die Kapazitäten für die Fahrradmitnahme in Zügen ausgeweitet werden. Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert, bei zukünftigen Wettbewerbsprojekten im Schienenpersonennahverkehr die erforderlichen Kapazitäten für den Fahrradtransport vorzusehen.

Begründung:

In Bayern wurde die Fahrradmitnahme in Zügen zuletzt durch die Fahrrad-Kurzstreckenkarte und die Ausweitung der Gültigkeit aller Fahrradtickets auf die Fahrräder der eigenen Kinder und Enkel bis zu 14 Jahren attraktiver gemacht. Diese Angebote gelten bayernweit. Um zu vermeiden, dass die Fahrradmitnahme an zu geringen Kapazitäten scheitert, sollten regelmäßige Kapazitätsengpässe überprüft und nach Möglichkeit beseitigt werden. Vor allem in Ferienregionen sollten die Voraussetzungen für eine reibungslose Fahrradmitnahme weiter verbessert werden.